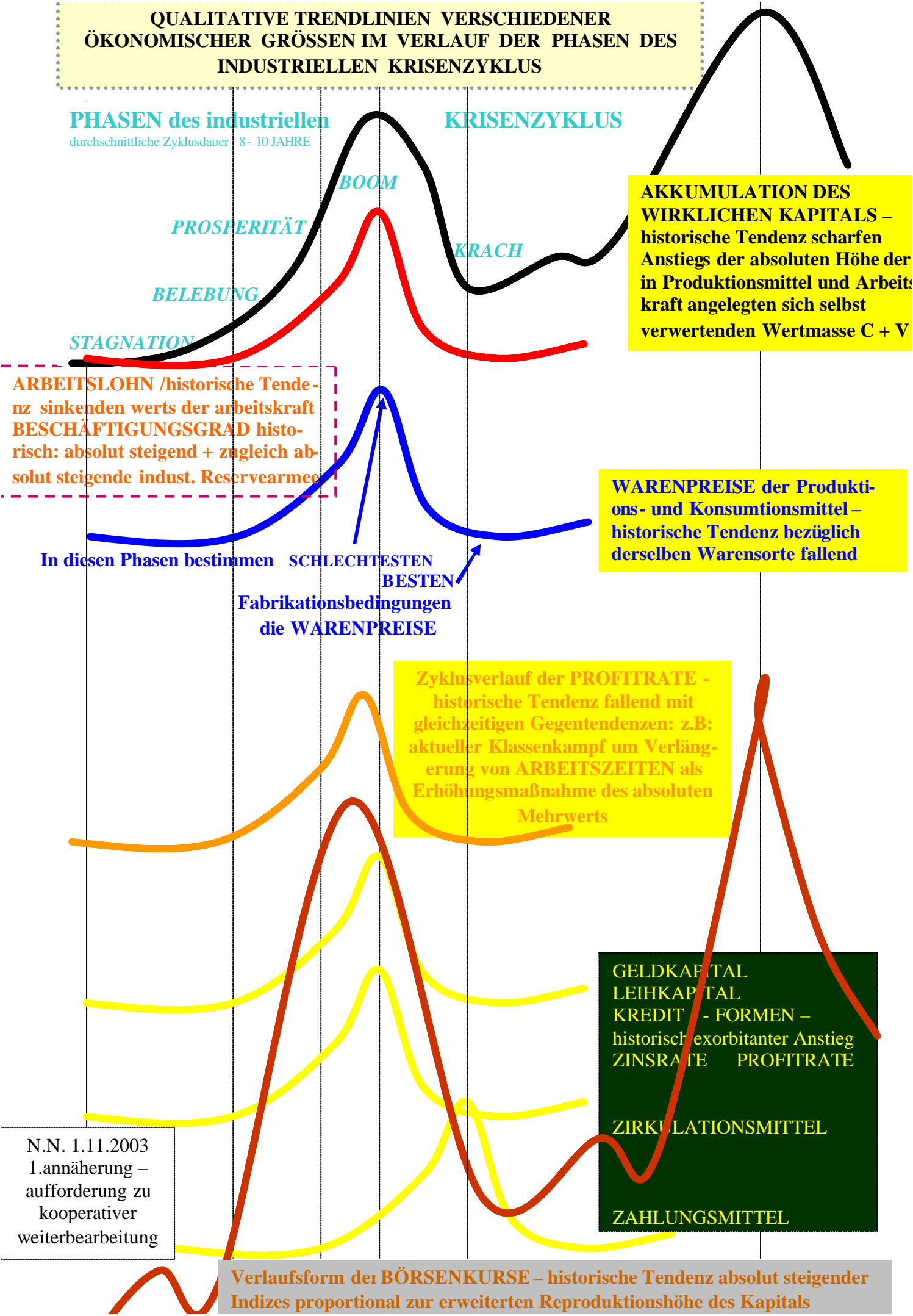


QUALITATIVE TRENDLINIEN VERSCHIEDENER ÖKONOMISCHER GRÖSSEN IM VERLAUF DER PHASEN DES INDUSTRIELLEN KRISENZYKLUS

PHASEN des industriellen

durchschnittliche Zyklusdauer: 8 - 10 JAHRE

KRISENZYKLUS



AKKUMULATION DES WIRKLICHEN KAPITALS – historische Tendenz scharfen Anstiegs der absoluten Höhe der in Produktionsmittel und Arbeitskraft angelegten sich selbst verwertenden Wertmasse C + V

ARBEITSLOHN /historische Tendenz sinkenden werts der arbeitskraft
BESCHÄFTIGUNGSGRAD historisch: absolut steigend + zugleich absolut steigende indust. Reservearmee

WARENPREISE der Produktions- und Konsumtionsmittel – historische Tendenz bezüglich derselben Warensorte fallend

In diesen Phasen bestimmen **SCHLECHTESTEN BESTEN** Fabrikationsbedingungen die **WARENPREISE**

Zyklusverlauf der PROFITRATE - historische Tendenz fallend mit gleichzeitigen Gegentendenzen: z.B: aktueller Klassenkampf um Verlängerung von **ARBEITSZEITEN** als Erhöhungsmaßnahme des absoluten Mehrwerts

GELDKAPITAL
LEIHKAPITAL
KREDIT - FORMEN – historisch exorbitanter Anstieg
ZINSRATE **PROFITRATE**
ZIRKULATIONSMITTEL
ZAHLUNGSMITTEL

N.N. 1.11.2003
 1.annäherung – aufforderung zu kooperativer weiterbearbeitung

Verlaufsform der BÖRSENKURSE – historische Tendenz absolut steigender Indizes proportional zur erweiterten Reproduktionshöhe des Kapitals